

## Toscana

Vom Meer bis zum Monte Amiato, von Castiglione della Pescaia bis Tarquinia



Selten vereinen sich die Schönheit der Natur mit den Andenken der Kunst und der Geschichte in solcher Harmonie. Wie ein gemaltes Bild liegt sie vor uns. Wellen fliessen auf den goldenen Sandstrand. Ein Feld mit gelben Sonnenblumen, eine blühende Mohnwiese, samtene Hügelzüge mit fruchtbaren Ackerflächen. Am Horizont ein einsamer Bauernhof. Rhythmisch wechseln Zypressenalleen und terrassierte Weinberge mit knorrigen Olivenhainen und in der Ferne ein mittelalterliches Städtchen, ein einsames Kloster, darüber der weite Himmel.

Das ist die Maremma – die Südtoscana - wo Vergangenheit und Gegenwart sich vereinen.

Wie organische Gebilde muten die vielen kleinen Ortschaften auf den endlos verlaufenden Hügelkuppen, den hohen Felsen an, in denen sich die Häuser, steilen Strassen und engen Treppen

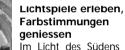
Reich an kulturellem Erbe und Tradition ist die ganze Region. An die lange Geschichte erinnern uns die ro-

manischen Kirchen, stattlichen Bauten und gewaltigen Burgen aus Mittelalter und Renaissance, die gelb schimmernden Tuffsteinstädte und die mit zauberhaften Werken geschmückten Kathedralen. Tem-

pelartige Ausgrabungsplätze, Felsen- und bemalte Grabanlagen überraschen in freier Natur und zeugen von der Hochblüte der Etrusker. Ihr künstlerisches Erbe inspiriert Kunstschaffende bis in unsere Gegenwart - ich denke dabei an Marino Marini und Alberto Giacometti. Städte mit unterirdischen Anlagen, Skulpturen, Fresken und Reliefs, vielfältig geschmückte Sarkophage, Kapitelle und Domportale vermitteln uns eine Vorstellung dieser Kunstepochen.







Im Licht des Südens wirkt diese Landschaft wie ein farbiges Gewebe. Das Morgenlicht überflutet die weich ineinander fliessenden Hügelrücken, taucht sie in eine leuchtende Farbpalette! Und die untergehende Sonne verwandelt Meer, Himmel und Wolkengebilde in ein sich schnell änderndes, brennendes Lichtspektakel.

Wunderbar ist es im Frühling, wenn die Bäume blü-

hen und der Mohn weite Felder in rote Farbflecken verwandelt. Oder im Herbst, wenn leuchtende Felder und farbig gewordene Bäume der Gegend bunte Farbtupfer aufsetzen. Auf unseren Reisen laden wir Sie ein. Ihre Aufmerksamkeit auf die versteckten Schätze, die Farbnuancen und feinen Strukturen zu richten, wie auch auf die Weite der Landschaft und die berühmten Bauten.

Wenn Sie also das Schöne im Kleinen, das Spezielle und Ursprüngliche suchen, Freude an Farben und urwüchsiger Landschaft sowie naturbelassener Thermalquelle haben – dann geniessen Sie mit uns die Toscana.



Ferienangebote von andersreisen – kreativ : Toscana, Tessin, Corfu, Kreta – Aquarellieren • Skizzieren • Kunstführungen • Mal- und Studienreise • Ausdrucksmalen • Mit Farben und Stimme unterweas • Wandern • Tanzen – finden Sie auf unserer Homepage www.andersreisen.ch

